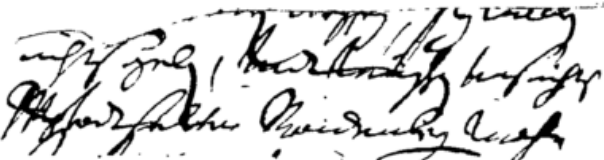


[2.]⁶ "eodem die Jm Raht, handt die Mezger [der Stadt Zug] fräffner
wyss sich einer billichmässigen buoss widersezen, undt offendtlich
vohr Raht Reden dörffen, sy wellen nichts geben, Undt wü[n]schen
ver... [?] ⁷ Stadthalter Brandenb[er]g wahr Jr fürsprech undt hatt
man wol merkhen mögen das er sy gschirmt".

Es folgt eine "Nota" von Beat Kaspar Zurlauben zu diesem Geschäft:
"[alt] Amman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Georg] **sittler** hat
den [Stadt- und Amts-]Ratsh. Kaspar **Landtwing** undt [Stadt- und
Amtsrat Adam] **speckh** wegen Jhrer söhnen⁸ usshin heisen, welche sich
widersezt, undt Ess also nit Thuon wöllen."

- 1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1
- 2) Pt. 1 ist von Beat Kaspar Zurlauben geschrieben.
- 3) s. EA VI 1, 727 (Nr. 466)
- 4) s. ebenda 711 (Nr. 457) sowie Zurlaubiana AH 110/74 F
- 5) s. EA VI 1, 712 b
- 6) Pt. 2 ist von Beat Jakob I. Zurlauben geschrieben.
- 7)



- 8) Dabei dürfte es sich um die Metzger Johann Landtwing und Oswald Speck handeln.

AH 110, 161

74 S

1667 Dezember 12.

A

NOTIZEN¹ [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES
STADT- UND AMTSRATES VOM 12. DEZEMBER 1667

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 6, 85-87

"Nach deme der herr vater [Beat Jakob I. Zurlauben] vohr Erbetner Ge-
meindt[versammlung der Stadt Zug] Zue Einem gesandten [von Stadt und
Amt Zug an die Tagsatzung der VIII Orte - ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL,
AP - vom 15. Dezember 1667 in Bremgarten]² Ernambsedt wordten hat
[der] Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Karl] B[randen]berg Jnn dar-
uff Erfolgtem Stat unndt Ambt Rhat ein Eiffer Wider den Goldtschmidt
[von Zug, Hans Jakob] Keyser³ Erzeigt, undt umb dass Jnn seinem Wal-
fahrt Zedel nit Inseriert ware, dass Er Sein beicht verrichtet habe,
ist Er Zue Einem syzgelt Jedterem Rhatsherren 20 ss, undt 4 lovisen
[für den Ammann von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob Zumbach] für die

Straff Condamniert wordten, da aber andtern Ba[a]rern welche auch Wal-
fahrten sollen, nichts Zuegesuecht wahre wordten."

- 1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1. Vorliegende Notizen hat Beat Kaspar Zurlauben für seinen Vater, den Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I. Zurlauben, niedergeschrieben.
- 2) s. EA VI 1, 729 (Nr. 468)
- 3) Offensichtlich musste Keiser wegen eines Vergehens eine Wallfahrt unternehmen, s. auch Zurlaubiana AH 110/74 I.

AH 110, 162^F

74 T

1667 November

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN
ÜBER WERBUNGEN FÜR DIE GARDEKOMPAGNIE VON HEINRICH II.
ZURLAUBEN?]

"Jm ... [November] 1667 hat mein bruders [Heinrichs II.] fr[au?, Anna
Maria Speck] ein Recruen fohrt gschikht undt Jst mein Sohn [Beat Kas-
par? Zurlauben] damalen Nach mir ussträten [?]² undt hatt auch solda-
ten geworben, worüber der Aman [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob]
Bachman [=Zumbach] undt [der] stadthalter [ebenda, Karl Brandenburg]
Jnen Eingebildet Jch ligge under der deckhe habendt gstrachts einen
stadt undt Amt[rat] uff mich halten wellen, da sy ess aber vernommen
das ich resolviert wehre Jnen under die Zähndt Zestahn, habendt sy
Eingehalten."

- 1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1
- 2) Da der Text z.T. schwer leserlich ist, wird die ganze Passage bis hieher
in Fotokopie wiedergegeben:

Handwritten text, likely a list of names or a list of people involved in the recruitment process.

AH 110, 162^F